Board des Globalen Fonds ernennt Mark Dybul zum nächsten Exekutivdirektor

28. Oktober 2026

GENF – Das Board des Globalen Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria (globaler Fonds) hat auf seiner 56. Sitzung heute **Dr. Mark Dybul** zum nächsten Exekutivdirektor der Organisation ernannt. Er wird seine vierjährige Amtszeit Anfang 2027 antreten.

Dybul ist Arzt und hat umfassende Erfahrung auf dem Gebiet der globalen Gesundheit und Entwicklung gesammelt. So war er unter anderem von 2013 bis 2017 Exekutivdirektor des Globalen Fonds. Zu Beginn seiner Karriere wirkte er bei der Entwicklung des U.S. President's Emergency Plan for AIDS Relief (PEPFAR) mit, eines langjährigen Partners des Globalen Fonds. Er hatte verschiedene Funktionen inne und war von 2006 bis 2009 als U.S. Global AIDS Coordinator für die Leitung des Programms verantwortlich.

„Mark bringt außergewöhnliche Erfahrung mit, zeichnet sich durch großes Engagement aus und kann auf eine nachgewiesene Erfolgsbilanz im Bereich der globalen Gesundheit zurückblicken", erklärte **die Vorsitzende des Board des Globalen Fonds, Lady Roslyn Morauta**. „Er kennt die Stärke dieser einzigartigen Partnerschaft und hat während seiner gesamten Laufbahn nach innovativen Wegen gesucht, Menschenleben zu retten und die Lebensqualität der am stärksten gefährdeten Gemeinschaften zu verbessern. Wir leben in einer Zeit tiefgreifender Veränderungen im globalen Gesundheitswesen. Während wir uns an neue Realitäten anpassen und weitere Fortschritte auf dem Weg zur Beendigung von AIDS, Tuberkulose und Malaria vorantreiben, sind seine Weitsicht und Entschlossenheit von unschätzbarem Wert.

Dybul war zuletzt Mitglied des Accra Reset High-Level Panel on the Reform of the Global Health Architecture and Governance. Er ist Mitbegründer und Chief Strategy Officer des Center for Global Health Practice and Impact der Georgetown University, das Regierungen, Forscher*innen und Wissenschaftler*innen zusammenbringt, um praktische politische Anwendungen für die neuesten Entwicklungen der Gesundheitswissenschaft und Technologie zu finden. Dybul ist außerdem ordentlicher Professor für Medizin an der Georgetown University. Von 2020 bis 2021 war er Mitglied des Independent Panel for Pandemic Preparedness and Response der WHO.

„Mark weiß, dass die Zukunft des globalen Gesundheitswesens von stärkerer Eigenverantwortung und Selbstständigkeit der Länder und nachhaltigen Gesundheitssystemen abhängt", erklärte die **stellvertretende Vorsitzende des Board des Globalen Fonds, Bience Gawanas**. „Unter seiner Führung wird der Globale Fonds die Länder dabei unterstützen, diesen Übergang zu beschleunigen, und gleichzeitig dafür sorgen, dass die am stärksten gefährdeten Gemeinschaften nicht übergangen werden."

Peter Sands wird die Organisation weiterhin leiten, bis der neu ernannte Exekutivdirektor die Aufgabe übernimmt.

„Wir sind Peter zutiefst dankbar, dass er uns durch eine Phase hart erkämpfter Fortschritte und außerordentlicher Herausforderungen geführt hat“, **fügte Morauta hinzu**. „Durch sein fortgesetztes Engagement ist sichergestellt, dass für den Globalen Fonds während dieses gesamten Zeitraums weiterhin die Erfüllung seiner lebensrettenden Mission im Fokus steht.“

Seit Sands im Jahr 2018 zum Exekutivdirektor ernannt wurde, hat er den Globalen Fonds durch eine Phase beispielloser Herausforderungen und Transformationsprozesse im globalen Gesundheitswesen geführt. Er hat dazu beigetragen, dass der Globale Fonds und seine Partnerorganisationen Millionen von weiteren Menschenleben retten und schnellere Fortschritte bei der Eindämmung von HIV, Tuberkulose und Malaria erzielen konnten. Unter seiner Führung hat der Globale Fonds Finanzmittel in Rekordhöhe mobilisiert, den höchsten jemals aufgewendeten Betrag in Gesundheits- und Gemeinschaftssysteme investiert und die Einführung von wegweisenden Innovationen wie Malarianetzen der nächsten Generation, neuen TB-Tests und langwirksamen Medikamenten zur HIV-Prävention beschleunigt.

Mit dieser Ernennung werden Lady Roslyn Morauta und Bience Gawanas den Staffelstab an Erna Solberg und Javier Hourcade Bellocq weiterreichen, die in Zukunft das Amt der Vorsitzenden bzw. des stellvertretenden Vorsitzenden des Board des Globalen Fonds bekleiden werden. Gemeinsam mit Peter und Mark werden sie für einen reibungslosen Übergang sorgen und den Globalen Fonds so aufstellen, dass der anhaltende Erfolg in den kommenden Jahren gesichert ist.

Vor dem Hintergrund veränderter Finanzierungsrealitäten, schneller wissenschaftlicher und technologischer Fortschritte und sich wandelnder Prioritäten im globalen Gesundheitswesen wird der reibungslose Übergang entscheidend dazu beitragen, eine kühne Vision für das nächste Kapitel des Globalen Fonds zu entwickeln.

„Als neues Leitungsteam des Board freuen Javier und ich uns auf die Zusammenarbeit mit Mark. Wir können auf zwei erfolgreichen Jahrzehnten aufbauen und sind offen für Innovationen und neue Partnerschaften“, **erklärte die neue Vorsitzende des Board, Erna Solberg**. „Gemeinsam werden wir die Länder in ihren Bemühungen um den Aufbau nachhaltigerer, eigenständigerer Gesundheitssysteme unterstützen und schnellere Fortschritte auf dem Weg zur Beendigung von AIDS, Tuberkulose und Malaria erzielen.“

Mit der heutigen Ankündigung endet der Auswahlprozess zur Bestimmung des nächsten Exekutivdirektors, der von einer globalen Personalberatung für Executive Search unterstützt wurde. Ab dem 4. Februar 2026 wurde eine umfassende Strategie zur Kandidat*innenansprache umgesetzt, um einen Pool unterschiedlicher, hochqualifizierter Kandidat*innen aus verschiedenen Regionen und Sektoren zu bilden.

--

Biografie – Botschafter Professor Mark Dybul

Dr. Mark Dybul ist Professor im Department of Medicine am Georgetown University Medical Center, Mitbegründer und Chief Strategy Officer des Center for Global Health Practice and Impact und Vorsitzender von Purpose Africa.

Als Arzt und Manager hat Dybul umfassende Erfahrung in der Entwicklung leistungsfähiger, effektiver Gesundheitsprogramme gesammelt. Er setzt sich für den Aufbau starker, sektorübergreifender Partnerschaften ein, die eine nachhaltige, von den Ländern selbst verantwortete, gemeindenahe Gesundheitsversorgung unterstützen. Dybul arbeitet seit über

25 Jahren auf dem Gebiet der HIV-Therapie und des öffentlichen Gesundheitswesens als Kliniker und Wissenschaftler und übt Lehr- und Leitungstätigkeiten aus. Er hat an der Gründung des U.S. President's Emergency Plan for AIDS Relief (PEPFAR) mitgewirkt und diesen geleitet und war von 2013 bis 2017 Exekutivdirektor des Globalen Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria.

--

- ENDE -

Über den Globalen Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria
Der Globale Fonds ist eine weltweite Partnerschaft zur Eindämmung von AIDS, TB und Malaria und zur Gewährleistung einer gesünderen, sichereren und gerechteren Zukunft für alle Menschen. Wir mobilisieren und investieren jährlich über 4 Milliarden US-Dollar zur Eindämmung der tödlichsten Infektionskrankheiten, zur Bekämpfung der diese Krankheiten fördernden Ungerechtigkeit und zur Stärkung der Gesundheitssysteme und der Pandemievorsorge in über 100 der am meisten betroffenen Länder. Wir bringen führende Politiker*innen, lokale Akteur*innen, Vertreter*innen der Zivilgesellschaft und des Privatsektors sowie Gesundheitsfachkräfte zusammen, damit sie gemeinsam die wirksamsten Lösungen erarbeiten, die wir dann weltweit umsetzen. Seit 2002 haben der Globale Fonds und seine Partnerorganisationen 72 Millionen Menschenleben gerettet.

Mehr dazu unter: www.theglobalfund.org
Folgen Sie dem Globalen Fonds auf X: http://twitter.com/globalfund
Besuchen Sie den Globalen Fonds auf Facebook: http://www.facebook.com/theglobalfund